

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

GRENKELEASING AG

Seit Gründung durch den heutigen Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Grenke im Jahr 1978 hat sich die in Baden-Baden ansässige GRENKELEASING im Bereich des Small Ticket IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software, kontinuierlich zu einer banken- und herstellerunabhängigen Gesellschaft mit führender Marktposition in Europa entwickelt. Derzeit werden rund 223.000 Verträge mit einem mittleren Objektwert von 7 TEUR und einer durchschnittlichen Laufzeit von ca. vier Jahren verwaltet.

Dank schneller, stabiler und effizienter EDV-Prozesse für die Abwicklung einer hohen Anzahl an Finanzierungen ist GRENKELEASING Kostenführer in einem stark fragmentierten Markt. Weitere Wettbewerbsvorteile sind eine intensive Bindung an mehr als 14.000 Fachhandelspartner sowie ein langjährig erfolgreiches und ständig optimiertes Scoring-Modell, das auf einer proprietären Datenbank basiert und Garant für ein qualitativ hochwertiges Leasingportfolio ist. GRENKELEASING ist mit Gesellschaften in 14 und mittels eines Franchise-Systems in sechs weiteren europäischen Ländern vertreten. Sind die Franchise-Gesellschaften erfolgreich, werden sie über eine Kaufoption in den Konzern integriert.

Wir erwarten hieraus eine Steigerung der Eigenkapitalrendite in den nächsten Jahren, weil der Anteil junger, in der Investitionspha-

se ihres Lebenszyklus stehenden Unternehmen, abnehmen wird. Gleichzeitig wird der Anteil der Unternehmen steigen, die nach der Investitionsphase in eine Entwicklung starken Wachstums des Geschäftsvolumens bei gleichzeitig ansteigender Profitabilität eintreten.

Trotz einer breit diversifizierten Refinanzierung ist der Börsenwert von GRENKELEASING im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise stark gefallen. Dabei besitzt GRENKELEASING typischerweise nur Vollamortisationsverträge, die Verwertungsrisiken ausschließen. Die Margen sind so hoch, dass ein vergleichbares Ertragsniveau unter Verzicht auf Fremdfinanzierung, d.h. ausschließlich mit Konzentration auf das profitabelste Geschäft, erzielt werden könnte. Durch die Übernahme der Hamburger Privatbank Hesse Newman & Co. AG im Februar 2009 wird das Portfolio um klassische Online-Bankdienstleistungen erweitert und die Refinanzierungsbasis zusätzlich gestärkt.

Der Börsenwert liegt nur in der Nähe des Substanzwerts als Gegenwartswert der künftigen Überschüsse aus dem bestehenden Vertragsportfolio unter Hinzurechnung des Eigenkapitals. Während sich Banken und Finanzdienstleistungstöchter großer Industrieunternehmen aus dem Leasing-Segment zurückziehen, verfügt GRENKELEASING mit einer Eigenkapitalquote von 18% über eine exzellente Basis, um am langfristigen Trend einer Zunahme des Leasings als Finanzierungsform zu partizipieren. Unsere Fondsinvestoren sollten von dieser Entwicklung profitieren.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky